

Gar nicht so stachelig ...

Das Thema ‚Künstliche Intelligenz‘ (KI) zieht sich wie ein roter Faden durch alle Veranstaltungen im Gesundheitsbereich. Auf den radiologischen Kongressen RSNA in Chicago und dem ECR in Wien spielte KI – angereichert durch neueste Entwicklungen im Bereich ‚maschinelles Lernen‘ und ‚Deep Learning‘ – eine prägende Rolle. Ohne ein großes Prognose-Risiko einzugehen: Dies wird auch beim Deutschen Röntgenkongress in Leipzig so sein.

In der RT des letzten Jahres haben wir noch Fachleute zitiert, die den Weg zur KI im Alltagsbetrieb als weit und dornig einschätzten. Ein Stück des Weges haben wir schon hinter uns gebracht und mancher Dorn war vielleicht gar nicht so stachelig. In der RT 2019 steht KI mit all seinen Facetten jedenfalls ganz im Mittelpunkt unserer Branchentrends und auch unserer Titelstory.

Zunehmend scheint sich die Erkenntnis durchzusetzen, dass sie ein wertvolles Instrument zur Unterstützung der Arbeit der Radiologen ist. Die Bilder liegen ohnehin vor, die Befunde werden sich verbessern. Ohne KI werden die schnell steigenden Datenmengen in der Bildgebung und Diagnostik nicht mehr zu bewältigen sein.

Der erste Deutsche Röntgenkongress fand 1905 in Berlin statt – in diesem Jahr gibt es den RöKo zum 100. Mal. Unter dem Motto ‚Einheit in Vielfalt‘ wird das Jubiläum in Leipzig gefeiert. Mit Stichworten wie ‚Mittelpunkt des radiologischen Lebens‘ oder ‚Austausch von Ideen‘ zollen Teilnehmer dieser Veranstaltung hohen Respekt. Auch 2019 wird die Branche ihre große Leistungsfähigkeit demonstrieren.

Seit 2002, also nunmehr 18 Jahren, begleiten wir mit der RT diese Erfolgsgeschichte.

Herzlichen Glückwunsch RöKo!

Ihr
Wolf Zimmermann



Dr. Wolf Zimmermann, Herausgeber